

Sitzungsprotokoll**Gemeinderat**

19.10.2022

Ifd. Nr. 20

Gemeinde Wolfpassing
 Schlossstraße 9, 3261 Wolfpassing
 Tel.: 07488/71200, Fax: DW 4
 e-mail: gemeinde@wolfpassing.gv.at
 Web: www.wolfpassing.gv.at



Uhrzeit: **19:00 Uhr – 20:54 Uhr**
 Ort: **Schlossstadel Wolfpassing (Mehrzweckraum)**
 Beschlussfähig: **Ja**

Name	Funktion	Status anwesend
Bgm. Mag. Friedrich Salzer	Vorsitzender	anwesend
Vzbgm. Karl G. Becker		anwesend
GGR Eva Wallner		anwesend
GGR Karl Krondorfer		anwesend
GGR Friedrich Schaller		anwesend
GGR Ing. Bernhard Auer-Dorninger		entschuldigt
GR Herbert Glösmann		anwesend
GR David Zulehner		anwesend
GR Helfried Halmschlager		entschuldigt
GR Christa Bayerl		anwesend
GR Hubert Winterer		anwesend
GR Mario Hinterdorfer		anwesend
GR Matthias Grabner		anwesend
GR Ing. Rudolf Zeller		anwesend
GR Josef Mairhofer		anwesend
GR Hubert Zusser		anwesend
GR Hermine A. Schachinger		anwesend
GR Walter Eigner		anwesend
GR Herbert Resch		anwesend

Zuhörer:

-

Schriftführer: Hermann Hinterberger

Tagesordnung

1. Eröffnung u. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des letzten Protokolls
2. Bericht Gebarungsprüfung
3. Bericht Gebarungseinschau NÖ Landesregierung
4. Bericht Theatersommer 2022
5. Planung und Errichtung Geh- und Radweg Wolfpassing – Wieselburg-Land
6. Grundsatzbeschluss Änderung Teilbebauungsplan „Weißes Kreuz“
7. Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe
8. Zuführung an Rücklage „Kindergarten-Katastrophenvorsorge“
9. Zuführung an Rücklage „Wasserversorgungsanlage“
10. Zuführung an Rücklage „Abwasserbeseitigungsanlage“
11. Zuführung an allgemeine Rücklage
12. Besorgungsvertrag Winterdienst Albert Haselmeyer
13. Besorgungsvertrag Winterdienst Leopold Wailzer
- 13a. Besorgungsvertrag Winterdienst Josef Weichinger - Dringlichkeitsantrag
14. Besorgungsvertrag Winterdienst Maschinenring Service NÖ-Wien eGen.m.b.H.
15. 6. Nachtrag Dienstvertrag Martina Riegler - nicht öffentlich
16. Ergänzung Pachtvertrag Parz. 49/7, KG Wolfpassing (Kdg-Spielplatz) - nicht öffentlich

P r o t o k o l l

1. Eröffnung u. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des letzten Protokolls

Bgm. Mag. Friedrich Salzer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Es wurden keine schriftlichen Einwände eingebracht. Das Sitzungsprotokoll vom 03.08.2022 gilt daher gemäß § 53 Abs. 5 NÖ GO als genehmigt.

Der Vorsitzende bringt einen Dringlichkeitsantrag (Beilage A) ein. Mit Herrn Josef Weichinger soll ein neuer Besorgungsvertrag für den Winterdienst abgeschlossen werden. Der Dringlichkeitsantrag wird verlesen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, den Dringlichkeitsantrag unter Punkt 13a der Tagesordnung zu behandeln.

2. Bericht Gebarungsprüfung

Prüfungsausschussobmann-Stv. Zeller berichtet von der am 20.09.2022 durchgeführten nicht angesagten Gebarungsprüfung. Die Übereinstimmung von Soll- und Istbestand war gegeben. Neben den Belegen wurde der Bericht der Gebarungseinschau der NÖ Landesregierung geprüft. Empfohlen wurde, dass sich der Finanzausschuss über eine eventuelle Änderung des Baukostenzuschusses Gedanken machen soll.

3. Bericht Gebarungseinschau NÖ Landesregierung

Ende Mai 2022 wurde von der NÖ Landesregierung eine mehrtägige Gebarungseinschau durchgeführt. Die Einschau erfasste im Wesentlichen die Gebarungen der Haushaltsjahre 2021 und 2022 bis zum Prüfungszeitpunkt. Der Bericht liegt vor und wird zur Kenntnis gebracht. Ebenfalls zur Kenntnis gebracht wird unsere vorbereitete Stellungnahme.

4. Bericht Theatersommer 2022

Nicht ganz 1500 zahlende Besucher fanden sich bei den 10 Aufführungen des Theaterstückes „Der tollste Tag“ ein. Zusätzlich fand ein Musikkabarett (Teilzeitdivas) und eine Veranstaltung für unsere Kleinen (Fibich) statt. An Gesamteinnahmen wurden € 89.508,00 lukriert. Dem gegenüber stehen Ausgaben von € 94.102,80. Bei den Ausgaben wurden die Eigenleistungen nicht berücksichtigt. Auch fiel dieses Jahr noch keine Schlossmiete an.

Morgen gibt es ein abschließendes Gespräch mit Herrn Sedlinger und den Schlossbesitzern. Ob es eine Weiterführung des Theatersommers gibt ist noch offen.

5. Planung und Errichtung Geh- und Radweg Wolfpassing – Wieselburg-Land

Die Gemeinde Wieselburg-Land hat den bestehenden Güterweg (Bahnbegleitweg) von der Gemeindegrenze (Bereich Sägewerk Mosser) bis nach Weinzierl als Geh- und Radweg neu ausgebaut. Im Zuge dessen soll auch ein kleiner angrenzender Abschnitt (100 lfm) auf unserem Gemeindegebiet ausgebaut werden. Das betrifft vor allem den sicheren Ausbau der Eisenbahnüberquerung. Die Kosten laut Kostenschätzung und Förderantrag belaufen sich auf € 70.000,00 brutto. In diesem Betrag sind die Planungskosten von € 4.200,00 für das Büro Schuster integriert. Unsere Kosten belaufen sich auf rund € 40.000,00, den Restbetrag übernimmt die Gemeinde Wieselburg-Land. Die NÖ Landesregierung hat uns eine Förderung dieser Radverkehrsanlage in der Höhe von 70 % in Aussicht gestellt. Von der Firma Holzindustrie Mosser GmbH soll eine Kostenbeteiligung erreicht werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Planung und Errichtung des Geh- und Radweges Wolfpassing – Wieselburg-Land auf unserem Gemeindegebiet beschließen. Die Bauarbeiten führt die Firma Porr AG durch.

Beschluss: **1 Enthaltung (Zulehner), 16 Ja-Stimmen**

6. Grundsatzbeschluss Änderung Teilbebauungsplan „Weißes Kreuz“

Beim Teilbebauungsplan „Weißes Kreuz“ soll ein Bezugsniveau verordnet werden, um eine sinnvollere Bebauung zu ermöglichen. Betroffen sind hievon fünf Parzellen (510/8, 511/9, 511/10, 510/11 u. 510/12, alle KG Wolfpassing). Das Bezugsniveau soll so festgelegt werden, dass im vorderen Bereich von 25 m eine Überhöhung von 20 cm des angrenzenden Straßenniveaus gegeben ist, der hintere Bereich soll zum Naturstand auslaufen.

Um die Liegenschaft Dürrer, Weißes Kreuz 3, im Nachhinein dem Bebauungsplan entsprechend darzustellen und um die weitere Bebauung „offener“ zu ermöglichen,

soll die max. Anbauverpflichtung von 3,0 m an die Baufluchtlinie auf max. 8,0 m geändert werden.

Die Kosten belaufen sich für die Vermessung (Loschnigg) und dem Raumplanungsbüro (Paula) auf rund € 2.000,00.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, die genannten Änderungen dem Büro Dr. Paula in Auftrag zu geben.

Beschluss: **Einstimmig**

7. Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe

Wie bei TOP 3 angeführt, hat uns die NÖ Landesregierung empfohlen, eine Valorisierung der Hundeabgabe vorzunehmen. Der Bürgermeister kann sich € 85,00 für Hunde mit Gefährdungspotential und auffällige Hunde bzw. € 35,00 für alle übrigen Hunde vorstellen. Die jährliche Abgabe für Nutzhunde ist mit € 6,54 gesetzlich geregelt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe (Beilage B) mit Wirksamkeit 01.01.2023 beschließen.

Beschluss: **15 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (Schaller, Hinterdorfer)**

8. Zuführung an Rücklage „Kindergarten-Katastrophenvorsorge“

Für die Hochwasserschäden im Kindergarten haben wir die 50 %-ige Landesförderung von der Abteilung IVW 3 in der Höhe von € 30.929,37 bereits erhalten. Ausständig ist noch die Förderung vom Schul- und Kindergartenfonds (voraussichtlich 40 %, d.s. € 24.743,50. Die Förderungen betreffen sowohl die Ausgaben für den investiven, als auch für den operativen Haushalt. Gebucht werden die Förderungen aber nur im investiven Haushalt. Um den investiven Haushalt auszugleichen, soll eine Rücklagenbildung in der Höhe von € 22.905,96 erfolgen. Voraussetzung ist, dass die Förderung vom Schul- und Kindergartenfonds – erhalten wir in den nächsten Wochen - € 24.743,50 beträgt. Ansonsten wird jene Summe als Rücklagenbildung verwendet, welche notwendig ist, um das Vorhaben auszugleichen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Rücklagenzuführung wie oben beschrieben beschließen.

Beschluss: **einstimmig**

9. Zuführung an Rücklage „Wasserversorgungsanlage“

Im 2. Nachtragsvoranschlag 2022 ist die Zuführung zur Rücklage „WVA“ in der Höhe von € 85.000,00 budgetiert.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge diese Rücklagenzuführung in der genannten Höhe beschließen.

Beschluss: **einstimmig**

10. Zuführung an Rücklage „Abwasserbeseitigungsanlage“

Im 2. Nachtragsvoranschlag 2022 ist die Zuführung zur Rücklage „ABA“ in der Höhe von € 85.800,00 budgetiert.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge diese Rücklagenzuführung in der genannten Höhe beschließen.

Beschluss: **einstimmig**

11. Zuführung an allgemeine Rücklage

Im 2. Nachtragsvoranschlag 2022 ist die Zuführung zur allgemeinen Rücklage in der Höhe von € 65.000,00 budgetiert.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge diese Rücklagenzuführung in der genannten Höhe beschließen.

Beschluss: **einstimmig**

12. Besorgungsvertrag Winterdienst Albert Haselmeyer

Vor rund 2 Wochen hat uns Herr Gerald Etlinger mitgeteilt, dass er und sein Aushilfs-fahrer Lukas Füsselberger die Dienstleistung im kommenden Winter nicht mehr durchführen.

Herr Albert Haselmeyer hat sich bereit erklärt die Schneeräumung auch kommenden Winter durchzuführen. Eine Anpassung der Sätze ist aufgrund der hohen Inflation erforderlich.

Der vorbereitete Besorgungsvertrag wird in den wesentlichen Punkten zur Kenntnis gebracht.

Im Vorfeld wurden folgende Sätze festgelegt: € 70,00/Std. netto und € 1.500,00 netto für die Bereitschaft und Übernahme der Verpflichtungen und Haftungen. Die angeführten Sätze werden nach dem VPI 2020 wertgesichert.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Besorgungsvertrag für die Winterdienstarbeiten mit Herrn Albert Haselmeyer beschließen.

Beschluss: **einstimmig**

13. Besorgungsvertrag Winterdienst Leopold Wailzer

Herr Leopold Wailzer hat sich bereit erklärt die Sandstreuung auch kommenden Winter durchzuführen. Eine Anpassung der Sätze ist aufgrund der hohen Inflation erforderlich.

Der vorbereitete Besorgungsvertrag wird in den wesentlichen Punkten zur Kenntnis gebracht.

Im Vorfeld wurden folgende Sätze festgelegt: € 70,00/Std. netto und € 1.500,00 netto für die Bereitschaft und Übernahme der Verpflichtungen und Haftungen. Die angeführten Sätze werden nach dem VPI 2020 wertgesichert.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Besorgungsvertrag für die Winterdienstarbeiten mit Herrn Leopold Wailzer beschließen.

Beschluss: **einstimmig**

13a. Besorgungsvertrag Winterdienst Josef Weichinger - Dringlichkeitsantrag

Herr Josef Weichinger hat sich bereit erklärt die Schneeräumung in der KG Buch samt Thurhofglasen und Figelsberg zu übernehmen.

Der vorbereitete Besorgungsvertrag wird in den wesentlichen Punkten zur Kenntnis gebracht.

Im Vorfeld wurden folgende Sätze festgelegt: € 70,00/Std. netto und € 1.500,00 netto für die Bereitschaft und Übernahme der Verpflichtungen und Haftungen. Die angeführten Sätze werden nach dem VPI 2020 wertgesichert.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Besorgungsvertrag für die Winterdienstarbeiten mit Herrn Josef Weichinger beschließen.

Beschluss: **einstimmig**

14. Besorgungsvertrag Winterdienst Maschinenring Service NÖ-Wien eGen.m.b.H.

Aufgrund der Absagen von den Herren Etlinger und Füsselberger benötigen wir noch Fahrzeuge für die Schneeräumung (Wolfpassing, tw. KG Etzerstetten) und für die Sandstreuung (KG`s Wolfpassing, Zarnsdorf und tw. Etzerstetten).

Bis dato wurden uns leider noch keine Personen namhaft gemacht. Das Angebot vom Maschinenring sieht wie folgt aus:

- Jahrespauschale incl. 10 Std. € 1.100,00 netto
- 1 Einsatzstunde € 80,00 netto
- Zuschlag Sonn-/Feiertag, Nachtstunden € 25,00/Std. netto

Neben dem Maschinenring werden derzeit auch Landwirte kontaktiert.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge (grundsätzlich bei Bedarf) dem Vertrag mit dem Maschinenring zustimmen.

Beschluss: **einstimmig**

Sitzungsende: 20:54 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am			
genehmigt*) - abgeändert*) - nicht genehmigt*).			
.....		
Bürgermeister		Schifführer	
.....			
Gemeinderat	Gemeinderat	Gemeinderat	Gemeinderat

* Nichtzutreffendes streichen!